

2008

## KUBA

Raúl Castro wird offiziell zum Präsidenten ernannt. Er folgt auf Fidel Castro.

24

JAN

FEB

MÄRZ

APR

MAI

JUNI

JULI

AUG

SEPT

OKT

NOV

DEZ



## FRANKREICH

In Lyon wird der 200. Geburtstag der Kasperli-Figur «Guignol» gefeiert. zvg

3



## MARTINIQUE

Tod des Dichters und Politikers Aimé Césaire, der in seinem Werk und in der Politik die Würde der Schwarzen einfordert und besingt. zvg

17



## KOLUMBIEN

Ingrid Betancourt wird nach sechsjähriger Haft bei den FARC-Guerilleros befreit. zvg

2

## FINANZEN

Die Bank Lehman Brothers geht in Konkurs, Beginn der weltweiten Finanzkrise.

15



## USA

In Las Vegas fallen 15 Zentimeter Schnee. zvg

15

**GEMEINDEFUSIONEN** – AYER, VISSOIE, CHANDOLIN, ST-JEAN, GRIMENTZ UND ST-LUC FUSIONIEREN, ANDERE GEMEINDEN FOLGEN BALD

# Die Geburt der Gemeinde Anniviers

Innerhalb weniger Jahre gruppieren sich nicht weniger als in elf Fällen Gemeinden neu. Vor allem Klein- und Kleinstgemeinden aus dem Oberwallis, die finanziell und bevölkerungsmässig kaum mehr über die Runden kommen, schliessen sich zusammen. Doch Fusionsprojekte können auch scheitern, wie das Beispiel von Nax, Vernamiège und Mase im ersten Anlauf zeigt, der an ein paar wenigen Stimmen scheitert. Deutlicher schon bachab geht die Fusion von Visp mit den umliegenden Gemeinden.

## Aus sechs Gemeinden wird eine einzige

Sechs Gemeinden teilen sich in das Territorium des Eifischtales. Es gibt schon eine enge Zusammenarbeit in vielen Bereichen wie Schule, Abfallbeseitigung, Tourismus und Sicherheit. Die Zugehörigkeit zu ein- und derselben Talschaft wirkt einigend. Aus der Annäherung wird ein Zusammenschluss. Freilich gibt es Gegner, die Ewiggestrigen. Aber nach harten Diskussionen und der Überweisung mehrerer Millionen durch den Kanton schwingt die Idee einer einzigen Gemeinde im Tal oben aus. Am 13. März 2008 regelt ein Dekret des Grossen Rates die Modalitäten der Fusion. Ab dem 1. Januar 2009 befinden sich die rund 2200 Einwohner der Talschaft unter einem einzigen Dach. Auch die Burgerschaften des Eifischtales verschliessen sich dem neuen Geist nicht und sie schliessen sich zusammen.



Die sechs Gemeinden des Eifischtales vereinigen sich und geben sich eine gemeinsame Verwaltung. Sie dienen bald schon als Beispiel für andere Regionen. zvg

## Ein Beispiel für andere Gemeinden

Die Schaffung der Gemeinde Anniviers dient den Gemeinden in anderen Bezirken als Beispiel, vor allem im Welschwallis. Salins schliesst sich Sitten an; Les Agettes ebenfalls. Vier der sechs Gemeinden des Hochplateaus von Crans-Montana fusionieren. Trotz mancher Bedenken wagen auch andere Gemeinden diesen Schritt, so etwa

die Gemeinden des oberen Goms und die des Mittulgoms. Hohtenn geht mit Steg zusammen und Bratsch mit Gampel. Aber auch auf dem Hochplateau des Aletschgebietes schliessen sich die kleinen Gemeinde zur stattlichen Gemeinde Riederalp zusammen.

Unter dem Eindruck dieser Zusammenschlüsse rücken aber auch andere Gemeinden in Sachfragen näher zueinander, auch

wenn sie sich noch nicht für eine Fusion erwärmen können, wie die des Lötschentales.

Wenn ein Gemeindepräsident heute sagt, dass es im ganzen Eringtal (Val d'Hérens) oder im ganzen Goms in zehn oder 15 Jahren nur noch eine einzige Gemeinde geben werde, dann wird er nicht mehr gekreuzigt. Das Wallis ändert seine territoriale Struktur schrittweise.

## WALLISERIN DES JAHRES

### Die Winzerin Madeleine Gay wird geehrt



Madeleine Gay. zvg

Seit einigen Jahren erobern Frauen die Welt der Walliser Weine. Manche von ihnen gewinnen prestigeträchtige Titel und Medaillen. Madeleine Gay ist eine der Pionierinnen, die dem Walliser Weinbau ihren Stempel aufdrücken. Sie wird Winzerin des Jahres 2008. Und die Qualität ihrer Arbeit qualifiziert sie gleich noch einmal für diesen Titel im Jahre 2013. Sie ist

Diplomandin der Weinfachschule Changins und sie tritt 1981 beim Marktführer Provins ein. Gay fördert lokale Spezialitäten, setzt auf alte Weinsorten; sie steht für moderne Weinbereitung, ihre Produkte schaffen den Sprung an erste Adressen. Sie setzt auf limitierte Erträge, bläut den Winzern Qualität als erstes Kriterium ein.

## MARTINACH

### Ehre für Hans Erni

Gleich zwei Institutionen ehren den Maler und Künstler Hans Erni zum Anlass seines 100. Geburtstages: Die Fondation Pierre Gianadda und das Manoir von Martinach.

Beide Ausstellungen können sich rühmen, bisher nicht gezeigte Werke des Künstlers dem interessierten Publikum zur Kenntnis zu bringen. Der Künstler malt immer noch – seinem hohen Alter zum Trotz.

In seinen jungen Jahren malt Hans Erni auch abstrakte Werke, die sich stark an Braque, Calder oder Picasso anlehnen. Bekannt hingegen wird er mit seinen gegenständlichen Darstellungen, die seinen unverkennbaren Pinselstrich aufweisen.

## BILDUNG UND ERZIEHUNG

### Master für Kinderrechte

Im Herbst 2008 bietet das Universitäre Institut Kurt Bösch in Zusammenarbeit mit der Universität von Freiburg ein Masterstudium für die Rechte des Kindes an. Dieser interdisziplinäre Lehrgang trägt den tiefgreifenden Veränderungen Rechnung, welche die Stellung des Kindes in der Gesellschaft erfassen.

Mit diesem neuen Ausbildungsgang unterstreicht die Institution ihren universitären Anspruch.

## ANZEIGE

### WETTBEWERB

www.wkb.ch



«Das Wallis in der Schweiz ist: dort wo die Sonne und die höchsten Berge zu Hause sind.»

Rolf Heinzmann  
60 Jahre, Firmenkundenberater, WKB Filiale Brig  
Wohnhaft in Lalden



Walliser  
Kantonalbank